

«Mein Herz hat nach Jesus gerufen»

20. May 2024



Lena Mantler spricht immer wieder über ihren Glauben.

Quelle: Instagram / @lena

Ende März 2024 postete die Influencerin Lena Mantler ein Bild von ihrer Taufe im Jahr 2021 und kommentierte es mit den Worten «thank u jesu». In einem weiteren Post erklärte die 21-Jährige, welche Bedeutung der christliche Glaube für sie hat.

[Lena Mantler erklärte](#), dass sie mit diesem Post die Hintergründe zum kürzlichen Post zu ihrer Taufe darlegen möchte. Die Influencerin betonte, dass sie sich bereits 2021 taufen liess und dass dies seinerzeit eher eine spontane Entscheidung gewesen sei. In den letzten drei Jahren sei sie «so auf dem Findungsweg» gewesen und habe sich dabei auch mit der Frage nach ihrem Glauben und den Dingen, hinter denen sie steht, auseinandergesetzt. Sie habe in dieser Zeit zwar an Gott geglaubt, habe ihren Glauben aber nicht in Gemeinschaft gelebt und sei dem Thema «voll aus dem Weg gegangen». Es sei aber so wichtig zu hinterfragen, woran man wirklich glaube.

Zuvor habe sie es als «supernervig» empfunden, wenn ihr Menschen von ihren Glaubenserfahrungen erzählt haben. Da sie selbst nicht verbunden war, habe sie das damals nicht nachvollziehen können, schilderte Lena.

Emotionales Burn-Out



Lisa und Lena bei ihrer Taufe 2021

Quelle: Instagram / @Lena

Zu den Beweggründen ihres Videos teilte die Influencerin mit, dass sie «ein emotionales Burn-Out» gehabt habe, das sie zunehmend frustrierte. Gegenüber ihrer Familie habe sie gestanden: «Das belastet mich so sehr, dass ich mich gar nicht richtig freuen und nicht heulen kann. Ich bin emotional so abgestumpft.»

Lena berichtete, dass sie sich in dieser Situation im Gebet an Jesus wendete. Dazu erklärte die 21-Jährige: «Mein Herz hat nach Jesus gerufen.»

«Nicht mehr wegrennen»

Die Verbindung zu Jesus beschreibt Lena als Knotenlöser, der vieles in ihr «aufgebrochen» habe und sie zu folgendem Entschluss führte: «Ich will den Glauben mehr in mein Herz lassen und ich will ihn auch in Gemeinschaft leben

und nicht mehr davon wegrennen.»

Sie habe dann begonnen, das Matthäus-Evangelium im Neuen Testament der Bibel zu lesen. Ihre dabei gemachte Erfahrung beschreibt Lena wie folgt: «Ich konnte nicht mehr aufhören, weil mich das so gecatcht (begeistert) hat und mich so positiv gemacht hat.»

Im Zuge dessen konnte sie feststellen: «Eigentlich ist der Glaube so etwas Positives.» Das Alte Testament bezeichnete sie als schwer zu verstehen, aber das Neue Testament begeisterte sie direkt, was sie wie folgt darlegt: «Die Evangelien spiegeln nur wieder, wie du ein guter Mensch sein kannst.»

Halt und Erfüllung gefunden

Durch ihre Entscheidung, sich Jesus zuzuwenden, habe sie «Heilung» ihrer Seele erlebt. Diesbezüglich hob die Influencerin hervor: «Ich darf richtig erleben: Jesus ist da und er ist gut. [...] Ich finde meinen Halt im Glauben, bei Jesus.»

Dies gebe ihr «so eine Erfüllung für mein Leben» sowie «so eine Ehrlichkeit in mir» und «so eine Positivität», beschrieb Lena die Wirkung ihrer Entscheidung. In ihr sei ein Kampf zu Ende gegangen und sie sei dankbar für die Beziehung zu Jesus, schilderte die 21-Jährige weiter die Beweggründe für ihren Post. Dazu resümierte sie: «Gott ist gut und er ist meine Erfüllung im Leben und dafür bin ich voll dankbar, weil ich dadurch das Leben nochmal anders genießen kann.»

Zu ihrem Post verwies Lena auf die alttestamentliche Bibelstelle [Hesekiel, Kapitel 36, Vers 26](#). Darin heisst es: «Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben. Ja, ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.»

Dieser Artikel erschien zuerst [auf Promisglauben.de](#).

Zum Thema:

[Tendenz steigend: Mindestens 1800 christliche TikToker](#)

[Christen in den Sozialen Medien: Livenet-Talk: Christfluencer und Sinnfluencer](#)

[Beruf: Influencerinnen: Lisa und Lena – zwischen Girlie-Mode und Gottesdienst](#)

Autor: Markus Kosian

Quelle: Promisglauben.de

Tags